

Die Angst des Herzens

Atemu X Yugi

Von viky

Kapitel 4: Informationen und noch mehr Fragen

Jetzt stehe ich in meinem Zimmer und habe es aufgeräumt, kommt bei mir zwar selten vor aber für Yugi!

Wir haben viertel nach sechs, also gehe ich schnell ins Bad um mich etwas zu richten. Will ja auch gut aussehen! Doch auf einmal Klingelt es! Ich höre nur wie meine Mutter an die Türe geht,

Yugi kann das nicht sein, ist noch zu früh!

Dann höre ich aber mir eine zu bekannte Stimme und werde innerlich nervös.

"Guten Abend ich bin Yugi Muto." ,stellt er sich gleich höflich vor. "Ich wollte zu Atemu?!" "Ich bin Atemu's Mutter, komm doch rein."

"Danke" ,höre ich in sagen, höflich wie immer der kleine, ich lächele darüber.

"Atemu dein besuch ist da!",ruft meine Mutter nun. Und nun gehe ich die Treppe hinunter und.

Schock.

Da steht er und zwar ist dass, das erste mal, das ich in nicht in seiner Schuluniform sehe. Er trägt ein schwarzes Lederhalsband, ein weißes kurzärmliges Hemd und mein Gott. Diese Hose,.. boah.... mir wird heiß.

Eine schwarze enge Lederhose, um die Teilie ein Nietengürtel und noch einen Nietengürtel der etwas schräg herunter hängt.

Kurz gesagt, er ist Attraktiv! Was man in der Schuluniform nie gesehen hat.

Äußerlich bin ich ruhig doch innerlich tobt gerade alles in mir.

"Hallo Yugi." ,sage ich dann endlich. Ein Hallo kommt zurück und im nu sitzen wir in meinem Zimmer und lernen, zu meiner Überraschung klappt das auch recht gut und ich verstehe alles.

Nur die aufgaben neigen sich dem ende zu, ich will ja mehr über ihn erfahren und wir haben schon fast 20 Uhr! Der wird sicher gleich Heim gehen wollen?

Ein klopfen an meiner Zimmer Tür! Und meine Mutter steht da."Das Abendessen ist fertig, möchtest du mit essen Yugi?"

"Nein danke, ich möchte ihnen keine Umstände bereiten" ,sagt Yugi, "Du machst mir doch keine Umstände und außerdem gibst du meinem Sohn Nachhilfe, irgendwie muss ich mich doch bedanken.",

sagt diese. Ich weiß warum sie das macht, sie will Yugi natürlich auch etwas kennen lernen. "Also dann gerne", strahl er.

Ich freue mich, sind zwar meine Eltern mit am Tisch aber was tut man nicht alles um

mehr über Yugi zu erfahren.

Mein Vater und Yugi stellen sich auch vor.

Nun Essen wir, Yugi ist wie immer still, strahl aber, es scheint im gut zu gehen, wann geht es Yugi eigentlich mal nicht gut?

Meine Mutter ist die erste die was sagt: "Also Yugi, ich habe von Atemu erfahren das du neu auf der Schule bist, gefällt sie dir den?"

"Ja, danke der Nachfrage" ,sagt er und lächelt wieder. Meine Mutter schaut mich nur an, tja habe doch gesagt das der nicht viel über sich selbst redet.

"Und fällt dir die Schule schwer, Atemu hat ja da so seine Probleme" ,meint meine Mutter dann und grinst mich an. "Sie ist zwar schwieriger als meine vorherige Schule, aber im Grunde ist es doch überall

das gleiche, wenn man sich wirklich dahinter setzt, ist es auch nicht so schwer und ich denke das Atemu das irgendwann auch begreift"

"Was soll das den jetzt heißen?", gebe ich nun von mir. Ich muss zu geben etwas beleidigt zu sein.

"Ganz einfach Atemu, du sagst du hättest in Mathe Probleme, und eben hast du es doch auch geschafft, alle aufgaben zu lösen und das nur, weil du dich dahinter gesetzt hast und vorher wahrscheinlich nicht!", sagt er ganz trocken.

"Ja, das mag wohl sein, unser Atemu ist manchmal etwas faul" ,meldet sich jetzt mein Vater zu Wort.

Wird das hier jetzt ne > las uns mal über Atemu lästern< Runde oder was?

"Atemu hat mir auch erzählt das zu die Schule mitfinanziert" ,meint meine Mutter wieder "Ach hat er das?" ,sagt Yugi nun und schaut mich an

"Ähm ja habe ich, Ryou hat mir das erzählt!" ,er nickt nur und wendet sich wieder meiner Mutter zu. "Hast du einen kleinen Nebenjob fürs Wochenende?" ,fragt meine Mutter wieder.

"Nein, ich arbeite unter der Woche, manchmal aber auch am Wochenende."

"Das finde ich aber nicht in Ordnung, dass dich deine Eltern unter der Woche arbeiten lassen, da kommt doch die Schule zu kurz und die ist doch wichtig für deine Zukunft, ich finde das unverantwortlich!", meckert mein Vater. Für ihn steht die Schule im Vordergrund und dann der Rest.

Yugi atmet einmal tief durch und lächelt dann wieder. Meint dann zu mir: "Ich habe mich die ganze Zeit gefragt nach wen du eher schlägst, nach deiner Mutter oder eher nach deinem Vater, jetzt weiß ich es!"

Mann kann der das Thema wechseln.

"Und?", hacke ich nach.

"Na, nach deinem Vater, er schlussfolgert nämlich genau so wie du!"

"Wie meinst du das?" ,frage ich.

"Er urteilt auch einfach ohne vorher nach zu denken!"

Mein Vater sieht Yugi mit bösen blick an, scheiße jetzt ist Yugi unten durch.

"Ich dulde keine Unhöflichkeit an meinen Tisch Yugi, bitte verlasse mein Haus!" ,sagt dieser noch in einem freundlichen Ton. Er hätte auch an die Decke gehen können.

Yugi nickt wieder nur und steht auf.

"Frau Athem danke für das Essen!" ,bedankt sich Yugi nun und ich muss mich immer wieder wundern wo her Yugi diese ruhe hat, also ich wäre jetzt einfach gegangen.

"Einen schönen Abend noch!", wüsch er uns. Geht dann zur Tür, doch da hält er kurz an und dreht sich wieder zu uns um und fixiert meinen Vater

"Und, Herr Atem, meine Eltern die würden sich im Grab umdrehen wenn die wüsten

wie sie gerade über sie gesprochen haben!"

Die Tür geht auf und dann wieder zu ich kann nur geschockt die Tür anschauen.

Seine Eltern sind Tod

Mein Vater hustet los, scheint sich an irgendwas verschluckt zu haben. Er fängt sich wieder und hastet zur Tür, öffnet sie und ich höre nur noch wie er sagt "Yugi warte kurz" dann ist die Tür auch wieder zu.

Meine Mutter schweigt.

Das war kein Thema wechsel! Der hat das bewusst gemacht. Seine Eltern sind also tot aber seid wann? Wer passt den jetzt auf ihn auf. Er lebt ja nicht im Heim, hat er ne Pflegefamilie?

Ich habe gerade wieder 1000 Fragen.

Hunger habe ich nun auch keinen mehr

nach knapp 5 Minuten kommt mein Vater wieder zur Tür rein. "Ich hoffe für dich das du dich bei ihm entschuldigt hast?", sagt meine Mutter brompt.

"Ja habe ich" ,gibt er zur

schweigen tritt wieder ein anscheinend hat hier keiner mehr Hunger den das Essen bleibt ungerührt auf den Tellern.

"War er sauer?" ,frage ich nun. "Nein, überhaupt nicht, ich habe mich bei ihm entschuldigt und gesagt das ich verstehe das er Jetzt wütend wäre und er meine nur"- "mache ich etwa den Eindruck das ich wütend bin?"- " ich sagte darauf hin nur nein und dann hat er mich angelächelt, mir noch einen schönen Abend gewünscht und ist gegangen"

berichtet mein Vater. "genau wie bei mir", gebe ich von mir

Meine Eltern reden noch ein wenig über Yugi, ich kann aber nicht mehr zu hören und gehe deshalb auf mein Zimmer und setzte mich aufs Bett,

mein blick wandert durch mein Zimmer was ich extra für Yugi aufgeräumt habe und dann fällt mir etwas auf.

Yugi hat seine Tasche hier liegen lassen, ich hebe sie auf und setzte mich wieder aufs Bett. Ich will da jetzt rein schauen, wenn Yugi das wüste! Er sagte mir ja schon das er es nicht mag wenn man an seine

Sachen geht.

Als erstes kommt mir sein Mathe buch entgegen, was er mitgebracht hat und das Heft dazu. Etwas zu trinken und eine angebrochene Tafel Vollmilchschokolade.

Dann sein Ferdermäppchen, alles uninteressant bis auf sein Terminkalender und ein kleine schwarze Schatulle.

Diese zwei Sachen nehme ich auch hinaus. zuerst öffne ich die Schatulle. In dieser befindet sich eine Brille, hätte ja alles erwartet nur nicht das, ich habe ihn noch nie mit dieser gesehen. Ich schließe

die Schatulle wieder und widme mich dem Terminkalender.

Auf der ersten Seite, ist in einer Folie ein Bild von ihm, Ryou und einem blonden Kerl den ich nicht kenne.

Alle drei scheinen sehr glücklich auf diesem Foto. Ich nehme das Foto heraus um zu schauen ob was auf der Rückseite steht.

und tada, da steht was: "als Erinnerung an unseren Urlaub, von Ryou und Joey"

Ich will das Foto gerade wieder hineinstecken und da fällt mir auch schon das nächste

auf, war wohl hinter diesem, hatte ich eben gar nicht bemerkt.
Yugi lächelt in die Kamera und neben ihm steht ein Kerl, der mir bekannt vor kommt!
Kann aber nicht wirklich sagen wer. Dieser junge Mann, ich schätze ihn auf 19, lächelt
und hat was mich nun wirklich stört die arme um Yugi gelegt.

Sein Freund?

Ach ich weiß es nicht. ich drehe das Foto um aber nichts steht da.

Ich tue die Foto's wieder zurück und widme mich dem Kalender, ich schlage die Seite
von heute auf.

Montag

In der Schulzeit ist alles notiert was an arbeiten ansteht,

von 13 bis 14 Uhr steht nichts drin! Um 13 Uhr ist ja auch die Schule aus.

Für 14 bis 18 Uhr steht nur Arbeit. 18 30 Uhr steht mein Name und da hinter... die
Bedeutung meines Namens.

Mein Herz macht einen kleinen Hüpfen. Als ich das sehe.

Ich muss lächeln,

woher er das weiß? Und kann es sein das ich ihn doch interessiere?

Dienstag

Die Schulzeit lasse ich gleich aus,

14 Uhr bis 20 Uhr Arbeit

20 30 Uhr Arbeiten bei Kaiba, in der KC

ich schlucke das er arbeitet wusste ich ja aber nicht das er so viel arbeitet.

Und warum arbeitet er um 20 30 bis 22 30 bei Kaiba in der KC? Hallo woher kennt der
den überhaupt?

Schnell nehme ich mir wieder das verdeckte Foto heraus und sehe mir den Kerl
nochmal an.

Ich schlucke,..... das ist Seto Kaiba, aber ich habe diesen Mann noch nie lächeln
gesehen.

Ist der mit Yugi zusammen?

Nee,.... ich denke nicht, sonst würde da ja nicht stehen Arbeiten bei Kaiba in der KC
stehen und außerdem, der Mann ist nie und nimmer schwul!

Ich sehe nun auf die nächste Seite.

Mittwoch

14 bis 16 Uhr Arbeiten

Oh,.. muss heut mal nicht so viel arbeiten, nur bis 16 Uhr, kann aber auch daher sein
das er am vorherigen Tag 2 stunden länger gearbeitet hat.

Ich denke mal das dies ein Aushilfs Job ist und da darf man nicht länger als 4 stunden
täglich arbeiten.

nach 16 Uhr steht nur ein Satz drin den ich nur belächeln kann

Räum deine Bude auf und geh einkaufen Yugi!!!!!!!!!!!!

Dieser Satz ist auch unterstrichen und der Handschrift hat er sich das selber
geschrieben.

Mittwoch scheint er ja Zeit zu haben ich glaube da gehe ich mal bei ihm vor bei?!

Donnerstag

14 bis 18 Uhr arbeiten

20 bis 22 Uhr arbeiten bei Kaiba zuhause

der Kaiba da stört mich, und zwar heftig.

Nein, Atemu der ist nicht schwul, nie und nimmer! Also nicht Eifersüchtig sein

Freitags

14 bis 18 arbeiten

Samstag

9 bis 18 Uhr bei Kaiba arbeiten in der KC

Hallo der geht wirklich am Wochenende arbeiten ich glaube das nicht, meinte Ryuo das ernst? Mit dem das er die Schule selber finanziert? Nach diesem Kalender zu urteilen,.. ja!

Sonntags steht nichts, hätte da jetzt auch was gestanden, hätte ich Anfälle bekommen.

Die darauf folgende Woche ändert sich auch nicht viel, bis auf Samstag, in zwei wochen, da steht abends Blue Haven

Nur was ist Blue Haven?

Für den nächsten Montag steht noch nicht drin, ich blättere aber trotzdem ein wenig und habe etwas gefunden.

Ich suche schnell die Seite! Und mein Herz macht schon wieder einen Hüpfen, den da steht

am 15 September

Sonntag

geb. Atemu 18

Woher weiß er das nun schon wieder? Und ich stehe schon zwei mal im seinen Kalender, ich fühle mich geschmeichelt.

Ich klappe das Ding zu und tue es zurück.

Yugi scheint wirklich viel zu arbeiten, Wann hat der eigentlich Zeit für Hausaufgaben und lernen oder mal für sich selber?

Und dann hat er mir heute auch noch Nachhilfe gegeben. Hat der eigentlich ein Sprung in der Schüssel? Hilft mir in seiner knappen Zeit.

Das muss doch total stressig sein, aber er selber ist immer die Ruhe selbst.

Ich beschließe nun ins Bett zu gehen.

.....
.....

Ich sitze nun wieder im Bus und warte auf Yugi, dieser steigt auch gerade und kommt mir lächelnd entgegen.

"Guten morgen Atemu, sag hast du mir vielleicht meine Tasche mitgebracht, hatte die gestern bei dir vergessen?"

"Ja habe ich!" und gebe sie ihm direkt. Yugi setzt sich: "Wusste ich doch, dass ich mich auf dich verlassen kann!", grinst er mich an. "Denkst du ich lasse meine Tasche einfach bei mir zu Hause liegen?"

"Nein dir hätte ich das nicht zugetraut." ,sagt er. "Wieso? Hast du schon schlechte Erfahrungen damit gemacht?" "Ja in der Tat, das habe ich!" ,sagt Yugi und fängt an zu lachen. "Was ist denn so witzig?", frage ich nun

"Du hast mich gerade an etwas erinnert" ,winkt er ab. "Und an was?" " Ein Freund von mir, Joey. Wenn ich bei dem was vergessen hatte, konnte ich morgens davon ausgehen dass er es mir nicht mit zur Schule bringt, da er nämlich fast jeden Morgen unter Zeitdruck stand, weil er immer verschlafen hatte. Joey schaffte es in einem Jahr sogar mal 13 mal pünktlich zu kommen" "Hast du das gezählt?" "Ja, was so seltenes musste man doch aufschreiben, Joey war ein Chaot aber hatte ein Herz aus Gold!" lächelt er mich an.

Ich kann nur zurück lächeln und freue mich dass er mir so viel erzählt, aber über andere kann er viel reden nur nicht über sich selber.

"Uhm Yugi, das mit gestern Abend tut mir leid!" ,versuche ich das Thema um zu wenden. "Das muss es nicht!", sagt er nur.

"Doch ich wusste ja nicht dass deine Eltern..." ,ich breche ab. Kann das nicht so sagen.

"Das meine Eltern tot sind?",fragt er trocken und ich bin schockiert wie kann der nur so leicht darüber reden ich nicke nur mir ist das Thema nämlich unangenehm.

"Atemu, meine Eltern sind gestorben als ich 1 Jahr alt war, ich habe nicht mal Erinnerungen an sie, das macht mir nichts" ,erzählt Yugi mir.

"Wenn es dir nichts ausmachte, warum hast du das dann gestern gesagt, zu meinem Vater meine ich?" "Ganz einfach, ich mag es nicht wenn Menschen zu schnell urteilen und diese muss man

dann gekonnt zurecht weisen, selbst wenn meine Eltern noch am Leben wären, hätte er so was nicht sagen dürfen, weil er ja auch nicht die Umstände kennt, Was ist zum Beispiel wenn Elternteile, krank sind

und deshalb die Kinder etwas mitarbeiten müssen, da das Geld im Haushalt nicht mehr stimmt, klar hat dein Vater Recht damit dass die schulische Ausbildung wichtig ist aber nicht jeder, kann es sich

leisten nur auf die Schule konzentrieren" ,erklärt Yugi mir. "Aber dein Vater hat es ja begriffen genauso wie du!", grinst er mich jetzt an

"Ich?" ,frage ich nun was meint er da mit.

"Ja du, als du mir in einem sehr harten Tonfall unterstellt hast dass ich was gegen Homosexuelle hätte! Es war einfach nur eine Frage der Zeit bis du Ryou kennengelernt hättest, oder dass Ryou Bakura von mir erzählt hätte, hast Bakura mir ja schließlich als deinen besten Freund vorgestellt"

Baff,... ich bin platt! Der kannte Bakura also vom ersten Tag an. Deshalb war er nicht überrascht als Bakura Ryou zu Yugi gefahren hatte.

"Warum hast du mir denn nicht gleich gesagt dass du auch schwul bist?"

"Ich glaube, ich muss mich mal mit Ryou unterhalten!" "Hä", kann ich nur sagen da ich das Thema Wechsel nicht verstehe.

"Na woher solltest du sonst wissen das ich schwul bin!?"

Uhm der ist die ganze Zeit davon ausgegangen das ich das nicht wüsste! Na egal: "Das weiß ich von Barkura!" gebe ich nun zurück.

"Ist doch das gleiche, dann hat es Barkura halt von Ryou"

"Warum darf man nicht wissen das du schwul bist?" "Zur meiner eigenen Sicherheit" „Muss ich das jetzt verstehen?"

"Darf ich dich an den Zettel von dir erinnern!"

Oh scheiße den hatte ich ja total vergessen, der denkt jetzt bestimmt ich wäre jemand der nur was für ne Nacht sucht, stell das klar Atemu!! Irgendwie!!

"Das war halt so ne Phase von mir", sage ich und irgendwie entspricht das der Wahrheit, diese Phase hatte mit Yugi geendet.

"du sprichst in der vergangenen Form?" "Ja, weil damit ist jetzt Schluss"

Yugi lächelt nur und nickt.

Gott sei dank ist das jetzt auch klar gestellt, wie konnte ich das nur Vergessen.

Leider ist die Busfahrt wieder einmal viel zu kurz, denn dieser hält gerade und wir steigen aus, Yugi grüßt Barkura nur kurz und verschwindet dann auch gleich ins Klassenzimmer. Ich bleibe hier, muss erst mal Barkura erzählen was gestern vorgefallen ist und erzähle ihm auch von Yugi's Terminkalender, was "Blue Haven" ist weiß er allerdings auch nicht.

Heute bekomme ich von Yugi nicht viel mit, da er die pausen über anfängt Hausaufgaben geben zu machen. Ich wollte ihn dabei auch nicht stören da ich ja weiß das er heute wahrscheinlich, keine Zeit dafür hat, weil er ja heute ziemlich viel arbeiten muss.

Selbst auf der Rückfahrt widmet sich Yugi lieber seinen Büchern als mir, aber ich kann es verstehen.

Heute ist Mittwoch und da ich weiß, das Yugi heute ab 16 Uhr frei hat, werde ich ihn auch besuchen gehen, unangemeldet natürlich.

Im Bus, wie auch in der Schule war Yugi sehr wortkarg, er macht heute eh einen etwas erschöpften Eindruck.

In den pausen hörte Yugi wieder Musik und hatte wie so oft, diese entspannte Position, nur das er diesmal Kaffee dabei trank, den er sich in einer Thermoskanne mitgebracht hatte.

Er trinkt also auch Kaffee, ich liebe alles was mit Kaffee zu tun hat, mit viel Zucker versteht sich.

So, jetzt stehe ich vor Yugi's Haustür, wir haben 17 30 Uhr, ich wollte zuerst nicht kommen! So müde wie er mir heute erschien, ist ja auch kein Wunder, nach so einem

Arbeitstag wie gestern und heute war er ja auch noch zwei Stunden arbeiten. Wie macht der das nur?

Und was arbeitet der eigentlich?

Endlich! Ich drücke diesen Klingelknopf. Die Tür wird auch schön geöffnet und der erste Blick der mich trifft scheint überrascht doch dann lächelt er.

Nach der Begrüßung und meiner Ausrede das ich gerade zufällig in der Nähe war und ich dachte, das ich ihn doch mal besuchen könnte, sitze ich nun in dem Wohnzimmer von Yugi.

Yugi entschuldigte sich nur das er noch den Müll raus bringt und dann für mich Zeit hätte.

Mein Blick schweift in den Raum, ein sehr gemütliches Haus und man bemerkt auch das er mit Ryou gestrichen hat.

Dann sehe ich ein Bild, das auf einem kleinen Tisch in der Ecke beim Telefon steht. Ich stehe auf und nehme es in die Hand. Meine Neugierde ist einfach zu groß und außerdem muss ich meine Nervosität abbauen.

Auf dem Bild ist Yugi wie immer am lächeln, ich tippe ihn darauf auf 14 Jahre, neben ihm ein ältere Mann auch am lächeln. könnte Yugi Opa sein.

Passt der auf Yugi auf?

Keine Ahnung aber ich werde ihn das fragen.

Ich erschrecke gerade, da ich Yugi nicht kommen hören habe. Dieser steht neben mir und nimmt mir das Bild aus der Hand und betrachtet es selber, stellt es dann wieder hin.

>ich mag es nicht wenn man einfach an meine Sachen geht< ,geht mir durch den Kopf.

"Entschuldige, ich hätte fragen sollen" ,entschuldige ich mich. "Ist schon ok" ,sagt Yugi

"Ist das dein Opa?" ,frage ich nun, ich muss das jetzt wissen.

"ja" "Passt der auf dich auf?" ,bohre ich nach.

"nein, ich passe selbst auf mich auf" ,sagt er.

Verstehe ich nicht, passt selbst auf sich auf, ja klar,

1 Yugi ist nicht Volljährig und zweitens, so ein kleiner süßer Engel braucht doch jemanden der auf ihn aufpasst.

Yugi stellt uns gerade einen Kaffee auf da er wie er sagte einen braucht und ich trinke diesen ja auch gerne.

Yugi trinkt seinen Kaffee schwarz, über meinen vielen Zucker im Kaffee konnte er nur schmunzeln.

Aber das Thema von eben ist noch nicht abgehakt, also bohre ich weiter.

"Also Yugi, wer erzieht dich den, ich meine du bist doch noch nicht mal 18."

"Du bist neugierig, was?" ,er seufzt kurz, dann spricht er weiter „Nach dem meine Eltern gestorben sind, kam ich in die Obhut meines Großvaters, dieser ist aber vor einem Jahr gestorben, also

passe ich nun selber auf mich auf und bevor du weiter fragst, Das Jugendamt schaut öfters mal nach mir!"

"Oh das tut mir leid, mit deinem Großvater" "Das muss es nicht, er war zwar das letzte Jahr ziemlich Krank, aber er ist glücklich Gestorben, er hatte ein erfülltes Leben!"

Er sagt immer, es muss mir nicht leid tun, in seinen Augen ist auch nie Trauer oder so zu sehen, selbst wenn sein Großvater glücklich gestorben ist, das muss doch weh tun, auf einmal so alleine zu sein.

Wenn ich mir vorstellen meine Eltern wären nicht mehr da, ..nee.. das will ich mir gar nicht vorstellen.

Yugi, fängt dann das Thema zu wechseln, über die Schule und meckert ein wenig über unseren Klassenlehrer.

Ich habe Yugi noch nie böse erlebt oder gar ein Schimpfwort aus seinem Munde gehört, er meckert gerade zwar über unseren Klassenlehrer aber er wird nie beleidigend.

Ich finde ja unseren Klassenlehrer zum kotzten, ein einfaches Arschloch halt. Hätte ich am liebsten so zu Yugi gesagt, aber bei Yugi traue ich mich das nicht.

Yugi's Magen fängt dann an zu knurren, er schielt etwas zur Seite und schames Röte steigt auf seinen Wangen auf.

Niemals hätte ich gedacht das er noch süßer sein kann aber den Beweis habe ich jetzt.

"Hunger" ,stelle ich nüchtern fest., "Ähm ja, muss allerdings noch einkaufen!"
Stimmt das stand ja auch in seinem Terminkalender. "Hättest doch was sagen können"
"Ich habe es aber halt vergessen!" ,gibt er zu.

Ich schmunzle, schreibt es in sein Terminkalender und vergisst es.

"Na dann los!" ,sage ich und stehe vom Stuhl auf. Yugi schenkt mir einen irritierten und fragenden Blick.

"Na Einkaufen" , sage ich.

"Willst du etwa mit?" , fragt er dann direkt.

"Also wenn du mich nicht dabei haben möchtest kann ich auch nach hause gehen?!" ,sage ich etwas beleidigt

"So war das nicht gemeint, ich bin nur etwas überrascht"

"Na dann los"

"Moment noch ich muss mich noch umziehen, ich renne nämlich nicht gerne in meinen Kellner Klamotten rum" ,verkündet er
und schon ist er weg.

Also geht er nach der Schule immer Kellnern, hätte mir ja auch gleich auffallen können, ein weißes Hemd und ne schwarze Stoff Hose, wer rennt den mit 17 so rum. Aber ich war am Anfang viel zu nervös um mir darüber den Kopf zu zerbrechen.

Und schon ist Yugi wieder da und ich könnte gerade wieder eingehen, schon wieder diese Lederhose nur in dunkel blau mit den Nietengürte und ein schwarzes Shirt. Und nicht zu vergessen! Das Lederhalsband.

Beim Einkaufen bin ich Yugi hinter her gerannt und das werde ich auch nie nie wieder tun, wenn er solche Hosen trägt.

Sein Hintern in der Hase ist einfach nur der Wahnsinn und welche Fantasien der in mir aufgerufen hat will ich gar nicht erzählen, mir wurde nur heiß, ziemlich heiß und ich muss zu geben, das ich froh war als wir mit dem Einkaufen fertig waren, und froh darüber das man meine Beule in der Hose nicht sieht.

Mit Yugi einkaufen ist Selbstmord wie kann man sich da weg gucken wenn der sich bückt und irgendwelche Sachen aus dem Regal zu hohlen? das geht nicht!

Durch das Einkaufen, habe ich erfahren das er Kochen kann. Also ich kann das nicht, er hatte mich auch eingeladen bei sich zu essen aber ich habe mit der ausrede das mein Mutter bereits für mich mit kocht, abgelehnt.

Wäre ich nämlich noch länger bei im geblieben hätte ich meine Selbstbeherrschung verloren und ihm die Klamotten vom Leib gerissen.

Memo an mich: Nie wieder mit Yugi kaufen gehen, hätte er das gemerkt, wäre ziemlich peinlich geworden.

Zu hause angekommen und ne kalte Dusche später, wird mir erst bewusst wie viel Yugi heute mit mir gesprochen hat, habe ich sein Vertrauen schon?

Es gibt aber noch viele fragen,
von selbst erzählt er nie was, man muss immer nachbohren.

.....
.....

Endlich Schule aus! Mit Yugi habe ich auch wieder geredet aber nicht wirklich viel herausbekommen, zu mal wenn Barkura dabei war er direkt wieder Verschlussener wurde.

Mein Ziel: Ich muss mich mal mit Yugi alleine treffen! Nur wann hat der mal Zeit.

Sonntags? Da stand ja nichts in seinem Kalender? Fragen kostet Nix!

Was Blue Haven ist habe ich auch noch nicht herausbekommen, Yugi selbst zu fragen wäre fatal, dann wüsste er ja das ich in sein Kalender gesehen habe.

Nach dem wir heute einen Test zurück bekommen habe und Yugi schon wieder eine viel bessere Note hatte als ich,

habe ich beschlossen mich heute mal hinter meine Bücher zu setzten.

Ich habe ja Zeit dafür.

Eigentlich müsste ich mich ja schämen, Yugi geht nach der Schule arbeiten und das nicht gerade wenig, hat viel weniger Zeit als ich und schreibt immer nur gute Noten.

Gesagt hat er mir das nicht, sondern ich habe immer schnell und heimlich auf seine arbeiten und Test gesehen wenn er diese von unserem Lehrer zurück bekommen hatte.

Meine Mutter ruft mich dann aber zum Abendessen, schon stehe ich auf und befinde mich mit meinen Eltern am am Tisch wieder.

"sag mal Atemu was hast du den heute den ganzen Tag in deinem Zimmer getrieben, sonst gehst du doch auch immer raus?"

"Ich habe für die Schule gelernt" ,sage ich. "Wie kommst es das du mal für die Schule lernst, sonst machst du doch auch nur das nötigste" ,fragt mich nun mein Vater neugierig.

Soll ich es ihnen sagen, seid dem das letzte mal Yugi da war habe ich nichts mehr von ihm erzählt aus angst das wenn er mal wieder kommt es wieder so eskaliert, weil meine Eltern auch immer so neugierig sind, andererseits wäre die Meinung von

erwachsenen auch hilfreich und nicht immer nur die von Bakura. Nach kurzer Bedenkzeit fange ich an.

"ich sage es euch aber nur wenn ihr mir verspricht, kein Wort zu Yugi zu sagen wenn er mal wieder hier ist" ein nicken von meinen Vater wie auch von meiner Mutter, also beginne ich

"Also ich habe herausgefunden das Yugi jeden Tag nach der schule von 14 bis 18 Uhr Kellnern geht und manchmal geht er auch unter der Woche noch nach dem Kellnern wo anders arbeiten, und samstags geht er auch arbeiten. Deshalb hat Yugi eigentlich auch kaum Zeit zu lernen, schreibt aber trotzdem viel bessere Noten als ich und ich muss zu geben das ich mich dann ein wenig geschämt habe"

"warum geht denn der so viel arbeiten" ,fragt meine Mutter nun. ."Weil ich herausgefunden habe das er die Schule wirklich selber finanziert, wie ihr wisst sind seine Eltern ja tot, die sind gestorben als er noch klein war dann wurde er von seinem Großvater aufgenommen der ist aber auch letztes Jahr verstorben, und sonst hat er keine weiteren Verwandtschaft mehr, er sorgt für sich selber"

Meine Eltern schauen mich ungläubig an.

"Also, wie will er das den alles Zahlen, ich meine als Schüler darf man nur einen 400 Euro Basis Job annehmen, und vom Staat wird er auch nur Kindergeld und weisen Rente bekommen, das wären 700 Euro monatlich, und alleine die Schule kostet ja schon 600 Euro im Monat, , da bleiben ja nur 100 Euro übrig, wie will der den davon leben?", kommentiert mein Vater.

"Ich weiß nicht, er geht halt wie schon gesagt nach seinem Kellnern und auch Samstag zu jemanden anderen arbeiten"

"Das dürfte dann aber schwarz sein und trotzdem der müsste dann aber mindestens 500 Euro extra verdienen um sich über Wasser zu halten" ,erklärt mein Vater mir und scheint dann zu überlegen um gleich weiter zu fragen. "der macht doch nicht irgend etwas ungesetzliches Oder?" Mein kleiner Engel etwas ungesetzliches, nie! Ok schwarz Arbeit ist gegen das gesetzt aber das kann ich ja in seiner Situation verstehen.

"Nein, in seinem Kalender stand nur immer Arbeit bei kaiba in der kaiba Corb oder arbeiten bei kaiba zu hause"

"In seinem Kalender?" ,hackt meine Mutter nach. "Ähm ja, daher weiß ich das auch, gesagt hat er mir das nicht" gebe ich etwas beschämt zu

"Was hat der den mit Seto Kaiba am Hut?" ,fragt mein Vater nun überrascht, "Ich meine bei Kaiba arbeiten, kann nicht sein, dieser junge Herr würde niemals Aushilfen einstellen!" ,meint mein Vater

da er ja schon öfters für Herr kaiba als Anwalt gedient hat aber nur in Privaten fällen.

"Ich weiß nicht aber in diesem Kalender, waren auch Foto's und eins davon war Yugi mit Seto Kaiba drauf, zuerst habe ich Kaiba nicht erkannt, weil er auf diesen Foto gelächelt hatte, aber nach dem ich den Namen gelesen hatte, war es eindeutig" erzähle ich.

"uhm, das Foto wäre in der presse viel wert!", spottet mein Vater und ich erinnere mich noch zu gut wenn mein Vater einen "kaiba fall" hatte, nur am meckern das er

noch nie so ein emotionslosen gesehen hatte.

"Du weißt doch das man nicht an fremdes Eigentum geht!" ,ermahnt mich jetzt meine Mutter

"Ach ich weiß aber er hatte seine Tasche hier liegen lassen, und von selber erzählt er mir nichts oder nicht viel was mit ihm zu tun hat", sage ich und seufze, "mein Interesse für ihn ist einfach viel zu Groß

als das ich mich mit seinen worten zu Frieden geben würde, der wirf ja auch nur fragen auf!" ,rechtfertige ich mich.

"Ist ja schon gut, wenn man verliebt ist macht man halt manchmal solche Sachen" ,kommt es von meiner Mutter.

"Du Mama, als deine Vater gestorben ist, wie war das für, dich?" ,frage ich nun doch eigentlich muss sie mir nicht antworten den in ihren Augen kann ich gerade nur eins lesen, Trauer. Das was ich eigentlich bei Yugi erwartet hatte als er von seinem Großvater erzählt hatte, doch da war nichts davon.

"Es war schwer!" ,kommentiert sie und wechselt auch gleich das Thema.

Warum lächelt Yugi immer, warum?

Wenn jemand stirbt, gibt es nichts zu belächeln.

es geht bald weiter!

by
viky